

Schönen Sommer!

Liebe Kolpingmitglieder in Aachen Aldenhoven und Alsdorf, in Kempen, Kall und Krefeld, in Nettetal und Niederkrüchten, in Birgelen und Baesweiler, in Mechernich, Mönchengladbach und Monschau, in Eschweiler, in Düren und Grefrath, in Wassenberg und Willich, in Jülich und Jüchen, in Tönisvorst und Viersen, Euch allen ein herzliches „Treu Kolping!“

Ich sage und schreibe diesen Gruß nicht besonders häufig, er hört sich für mich bisweilen etwas „altbacken“ an, aber wenn ich sehe, wie sehr Ihr alle „uns“ - uns Kolping und uns gegenseitig - die Treue haltet in einer so turbulenten Zeit, dann bin ich davon auch einfach mal schwer beeindruckt.

Und das bezieht sich sowohl auf Euch „einfache Mitglieder“ - die Ihr vielleicht hin und wieder an Veranstaltungen teilnehmt, aber mit jedem Mitgliedsbeitrag sagt: „Ihr macht das großartig, ich stehe hinter Euch!“ - als auch auf Euch Ehrenamtliche, die Ihr Euch ungezählte Stunden für unsere Gemeinschaft und oft auch darüber hinaus engagiert.

Da tragen Kolpingsfamilien spontan zum Pfarrfest bei und machen

Kindern mit Spielen eine Freude; da werden Reisen organisiert, bei denen jede*r weiß, dass er oder sie gut aufgehoben ist; da wird auch schonmal eine fremde Wohnung renoviert, um Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen.

Da werden - noch immer - Hilfen für die Flutopfer vom Juli 2021 organisiert; da werden Bäume gepflanzt und Bienenvölker betreut, um einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, da wird für Karneval geprobt, um Vielen eine Freude zu bereiten; da wird ein Krankenbesuch gemacht oder einfach mal zum Telefon gegriffen.

Für all das und das viele andere, was Ihr leistet, sagen wir an dieser Stelle einfach mal DANKE!

Adolph Kolping sagt: „Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wirds bald in der Welt auch besser aussehen.“ - Ja, das nehmen wir uns alle zu Herzen. Und in diesem Sinne von Herzen:

„Treu Kolping!“

Euer





Radwanderwoche im Osnabrücker Land

Morgens die Bein- und abends die Lachmuskeln

Auch in diesem Jahr war die Radwanderwoche ein voller Erfolg. 26 Radler*innen nahmen teil. Start und Ziel war morgens und abends das Landgasthaus Hotel H. Kortlüke in Belm mit seinen gemütlichen Zimmern und vorzüglicher Bewirtung.

Tagestouren führten ins Oldenburger Land, nach Bad Iburg, Bad Essen, Bad Rothenfelde, Tecklenburg, Bramsche, Melle, Georgsmarienhütte und natürlich auch nach Osnabrück. Dabei waren Willi Kraues aus der KF St. Tönis und Frank Vilhjalmsson aus der KF Willich als Tourenführer mit je der Hälfte an Aktiven unterwegs.

Die gute Laune der Radlergruppe blieb auch bei etwas Regen nicht auf der Strecke. Es wurde eine schöne Woche mit einer „tollen Truppe“ und vielen interessanten Eindrücken von Landschaft, Leuten, Sehenswürdigkeiten.

Für den Abschlussabend hatten Mitradelnde nette Sketche und Reden vorbereitet und vorgetragen getreu dem Motto: Tagsüber werden die Beinmuskeln, abends die Lachmuskeln strapaziert!

Ein besonderer Dank gilt Reiseleiterin Maria Taube, die alle wieder mit umfangreichen schriftlichen Erläuterungen über die Tagesziele versorgte.

Generationen-Wochenende in Nideggen

Ach ja, damals... wenn sich 3 Generationen auf die Reise machen

„Das war voll anstrengend!“, sagt Meike, nachdem sie mit Mühe ihren Brotteig so lange geknetet hatte, bis er endlich wohlgeformt ins Gärkorbchen durfte – die Bäckerfrau des Wallenthaler Hofes war da sehr gewissenhaft.

Brotbacken stand an diesem Samstag für alle Beteiligten des „Generati-

onen-Wochenendes“ auf dem Programm innerhalb des LVR-Freilichtmuseums in Kommern. Mit dazu gehörte auch das Holz sammeln im Wald mit dem als historisch zu bezeichnenden Holzkarren und das anschließende Spülen der alten Emaille-Schüsseln – und natürlich so manche Anekdote aus dem Leben

der Eifeler Bauersleute im 17. und 18. Jahrhundert.

Eingebettet war der Besuch in das zweite Generationen-Wochenende unter der Leitung von Martina Bökels (KF Krefeld-Zentral), das in der wunderschön gelegenen Eifel-Jugendherberge Nideggen stattfand - obschon die meiste Zeit gemeinsam

draußen verbracht wurde.

Den ganzen Bericht gibt es auf der Internetseite, wenn man diesen QR-Code einscann:



PS: Im nächsten Jahr gehts wieder nach Nideggen: vom 29.04.-01.05.2023





DAS WAR PF





INGSTEN!

Das Pfingstzeltlager (PZL) ist vorbei und wir freuen uns, dass es so viele positive Rückmeldungen auf das Lager gegeben hat. Für die meisten Kinder war es das erste Lager oder sogar das erste Mal „von zu Hause weg sein“. Die Kinder haben das großartig gemacht und wir hoffen, dass alle noch lange davon profitieren.

Wir danken allen Kindern, Eltern und besonders den unfassbar engagierten Leiter*innen für ein unvergessliches Zeltlager! Jetzt schon in den Kalender eintragen:

Vom 26.05. bis 29.05.2023 findet das 50. PZL der Kolpingjugend statt!



Du bist ehemalige*r Gruppenleiter*in, hast vor 20 Jahren schon Zelte aufgebaut oder bist dieses Jahr zum ersten Mal als Teamer*in mitgefahren? Für das große 50-jährige Jubiläum im nächsten Jahr brauchen wir deine Ideen! **Komm zum offenen Brainstorming und überlege mit uns am 29.09.2022 im freiRAUM im Kolpinghaus MG, Beginn 19 Uhr, Anmeldung per Mail an meike.kempkens@kolping-ac.de**



Aus den Kolpingsfamilien

150 Jahre Kolpingsfamilie Oedt

Hans-Willi Streit geehrt



Als generationsübergreifender Verband nutzte die Kolpingsfamilie Oedt die Gelegenheit, ihr 150-jähriges Jubiläum gemeinsam mit den Pfadfindern und den Schützen an Christi Himmelfahrt zu feiern.

Die Diözesanvorsitzende **Maria Taube** und der Geistliche Leiter **Michael Kock** überreichten im Namen des Bundesvorstands das „Ehrendiplom“ in Erinnerung an die Gründung im Jahr 1872 an die Vorsitzende **Birgit Stenmans**. Noch emotionaler wurde es aber, als sie dem stv. Vorsitzenden **Hans-Willi Streit** in Anerkennung seines langjährigen Engagements das Ehrenzeichen der Kolpingsfamilien verliehen - damit hatte er nicht gerechnet!

Beim anschließenden Fest präsentierte sich die Kolpingsfamilie mit einem Infostand, eigenem Honig, der Sammlung von alten Handys und nicht zuletzt mit der Kolping-Murmelbahn!

Kolpingsfamilie Süchteln

Spontaner Einsatz für Kinder



Relativ kurzfristig entstand in Süchteln die Idee, nach der Fronleichnam-Prozession noch eine Möglichkeit zur Begegnung zu schaffen. **Stefan Kluss**, Mitglied im Leitungsteam der Kolpingsfamilie, erinnerte sich da an die Spiele, die beim letzten Familien-Zelt-Wochenende gebaut worden waren - „Käsebrett“, „Pong“, „Lolli-Wurf-Spiel“ und „Nerff-Schießen“. So konnten sie nicht nur den Kommunionkindern im Anschluss an die stimmungsvolle Prozession mit den Spielen (und viel „Süßkram“) eine kleine Freude bereiten.



„Ich stifte, damit sich auch in Zukunft junge Menschen bei Kolping in einem geschützten Raum ausprobieren, ihre Forderungen an Kirche, Politik und Gesellschaft stellen und neue Stärken entwickeln können.“

Dr. Stefanie Ritter ist seit ihrem siebten Lebensjahr mit Begeisterung Kolpingmitglied. Die stv. Diözesanvorsitzende ist Lehrerin an der Gesamtschule Euskirchen.

Zukunft-Stifter.de



IBAN: DE11 3706 0193 0013 6130 01

Verwendungszweck:

Zustiftung / Deine Anschrift

Tipp: QR-Code einfach in der Banking-App des Handys scannen!



**JETZT
STIFTEN**



Hilfe! Die Gallier kommen...!

Familien-Zelten 2.-4. September 2022

Auch in diesem Jahr laden wir wieder Kinder zwischen etwa 3 und 13 Jahren ein, mit ihren Eltern und uns ein Wochenende auf dem Jugendzeltplatz „Eyler See“ in Kerken zu verbringen. Schließlich ist es nirgendwo leichter, regelmäßig zu lüften, als draußen...

Wie immer erwarten euch Spiel und Spaß auf dem riesigen Gelände, ein gemütliches Lagerfeuer, viel Freiheit und zum Abschluss unser Lagergottesdienst. Infos auf www.ourl.de/zelten22 oder über den QR-Code.



Watt kommt dann?! - Ein Wochenende für 16-27-jährige in Carolinensiel

Du fühlst dich zu alt für die „Gruppenstunde“, aber die Wochenenden mit der Kolpingjugend fehlen dir? Tja, du bist nicht der*die einzige mit der Frage „Watt kommt dann?!“ - und deshalb lädt dich die Kolpingjugend genau zu diesem Wochenende ein: Vom 02.-04. September 2022 geht es an die Nordsee in das Ferienhaus „Deichidylle“ in Carolinensiel, das 14 Personen Platz bietet.

Infos auf www.ourl.de/watt22 oder über den QR-Code.



Advent im Erzgebirge und in Dresden Busreise vom 28.11. bis 02.12.2022

Gibt es ein Weihnachtsland? Ja, es ist das Erzgebirge! Heimat der Lichter, der lebendigen Bräuche und Traditionen. Engel und Bergmann, Pyramide und Schwibbogen strahlen in den hell erleuchteten Fenstern. Hier ist die Heimat der Weihnacht, wie man sie sich nicht schöner wünschen kann.

Wir wollen diesen vorweihnachtlichen Glanz erleben in Seiffen, Annaberg-Buchholz, Crottendorf, Oberwiesenthal und Augustusburg. Ein Besuch des Striezelmarkts in Dresden darf natürlich auch nicht fehlen. Infos auf www.ourl.de/erz22 oder über den QR-Code.



Impressum:

Herausgeber: Kolpingwerk Diözesanverband Aachen
Alter Markt 10 | 41061 Mönchengladbach
Redaktion: Peter Witte
Kontakt: kolpingwerk@kolping-ac.de
Auflage: 2.500 Exemplare

Das nächste KOLPINGinfo erscheint am 03.11.2022
Redaktionsschluss: 18.09.2022

Kontakt zum Diözesanverband:

| | | |
|---------------------|--|----------------|
| Diözesanvorsitzende | Maria Taube | 02156-8408 |
| Geistlicher Leiter | Michael Kock | 02161-698334-8 |
| Diözesansekretär | Peter Witte | -1 |
| Assistentin | Gudrun Grimpe-Christen | -2 |
| Jugendbüro | Meike Kempkens-Weegen | -4 |
| | Jasmin Könes | -4 |
| Verwaltung | Ulrike Germes | -0 |
| E-Mail jeweils: | vorname.nachname@kolping-ac.de | |